

Das 24. Jahrbuch für Politik ist erschienen

KLAGENFURT (vcp). Das neue Kärntner Jahrbuch für Politik ist da: 22 renommierte Autoren widmen sich in 19 Beiträgen auf 352 Seiten den Geschehnissen des Jahres 2017. Und das war heuer geprägt von einem Thema: Der Nationalratswahl. „Deshalb ist dies ein Schwerpunkt“, sagte einer der drei Herausgeber, Karl Anderwald, bei der Präsentation im Hermagoras-Verlag. „Die Themen Volksgruppen und Wirtschaft bilden weitere Schwerpunkte.“ Anderwald betonte, dass das Jahrbuch für Politik unter freien Herausgebern bewusst als unabhängige, kritische Publikation erscheine.

Obwohl das Jahrbuch heuer noch nicht ganz Jubiläum feiert, sei es etwas Besonderes, sagt Herausgeber Karl Hren: „Es konnte nicht nur die Nationalrats-, sondern auch die bevorstehende Landtagswahl



Die Herausgeber Peter Filzmaier, Karl Anderwald, Karl Hren Polzer

berücksichtigt werden.“ Peter Filzmaier, der dritte Herausgeber, erläutert: „Die FPÖ hat den 1. Platz im Visier, die SPÖ argumentiert gegenteilig, die Grünen fechten einen Überlebenskampf – jegliche Prognose ist jetzt unseriös.“ Filzmaier kann aktuell nur eine seriöse Prognose abgeben: Es wird auch im Jahrbuch für Politik 2018 viel Spannendes über die Wahl zu lesen geben.